

<b>An:</b>		<b>Fax:</b>	
<b>Von:</b>	Michaela Jahnz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<b>Tel:</b>	030 / 28 39 33 24
		<b>Fax:</b>	030 / 28 39 33 11
<b>Datum:</b>	25.01.2001	<b>Seiten:</b>	1 (inkl. Deckblatt)

## PRESSE-INFORMATION

### Ampere AG startet in Österreich

#### Energie-Broker gründet ersten Gewerbe-Strompool –Strommarkt ab Oktober 2001 vollständig liberalisiert

Die Ampere AG, die in Deutschland zu den führenden Energie-Dienstleistern zählt, weitet ihr Geschäftsmodell ins europäische Ausland nach Österreich aus. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Kärnten hat die Ampere AG heute in Klagenfurt die Gründung von Österreichs erstem Gewerbe-Strompool bekannt gegeben, der zunächst den 25.000 Mitgliedsbetrieben der Wirtschaftskammer offen steht. Zur Umsetzung haben die Wirtschaftskammer und die Ampere AG ein gemeinsames Unternehmen gegründet, die „best connect Ampere Strompool GmbH“.

Kevin Canty, Geschäftsführer der neu gegründeten Gesellschaft und im Führungsteam der Ampere AG, zeigt sich zuversichtlich, dass in Österreich ähnliche Preissenkungen zu erzielen sein werden wie in Deutschland. „In Deutschland verfügen wir inzwischen über exzellente Kontakte zur Energiewirtschaft, führen seit drei Jahren regelmäßige Preisverhandlungen und haben Erfahrungen in dem Handling großer Datenmengen gesammelt. Die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in einen Markt, der bald vollständig liberalisiert sein wird.“

Da sich die Bündelungsmethode der Ampere AG bereits auf dem deutschen Strommarkt als effektivste Form zur nachhaltigen Stromkostensenkung für kleine und mittlere Unternehmen etabliert hat, wird das Angebot an die Betriebe in Österreich das gleiche sein wie an ihre deutschen Pendants.

„Große Menge erzielt günstige Preise – diese einfache Regel gilt auf allen Strommärkten. Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr die Strompreise für unsere österreichische Kunden um 30 – 40 % senken werden“, erläutert Kevin Canty.

Nachdem der Strommarkt in Österreich seit Februar 2000 teilweise liberalisiert ist und Großkunden mit einer Stromnachfrage von über 20 GWh ihren Stromlieferanten frei wählen können, erfolgt ab Oktober 2001 die vollständige Marktöffnung auch für Kleinkunden. Nach Deutschland ist Österreich erst das zweite Land in Kontinentaleuropa, das seinen Strommarkt allen Kunden öffnet.

Berlin, 25.01.2001